

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 108

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ordonnance. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Französische Gesellschaft des „Phönix“.**

Das Rechtsdomizil für den Kanton Graubünden wird für die beiden Branchen «Feuer» und «Leben» verzeigt bei Herrn Jul. Meuli in Chur an Stelle der Herren J. Moosberger & Sohn. (D. 31)  
Basel, 20. März 1900.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:  
Koechlin & Sandreuter.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**  
Zürich — Zurich — Zurigo

- 1900. 19. März. Die Firma J. E. Kunz in Zürich III. (S. H. A. B. vom 10. Mai 1899, pag. 693) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
- 19. März. Die Firma G. A. Leemann in Zollikon (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1888, pag. 876) und damit die Prokura Eduard Sennhauser ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.  
Gustav Adolf Leemann-Escher von und in Zollikon, und Emanuel Henry Brandt, von Archangel (Russland), in Zürich V, haben unter der Firma G. A. Leemann & Co in Zollikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. A. Leemann» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Gustav Adolf Leemann, und Kommanditär: Emanuel Henry Brandt mit dem Betrage von Fr. 400,000 (Hunderttausend Franken). Weinhandel. Seestrasse. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Sennhauser von und in Zollikon.
- 19. März. Die Firma Gottfried Baumann in Zürich (S. H. A. B. vom 8. März 1887, pag. 475) verzeigt als Domizil: Zürich I. Der Inhaber, nunmehr Bürger von Zürich, wohnt in Zürich II. Die Firma erteilt Prokura an Carl Baumann, Sohn des Firma-Inhabers, von Zürich, in Zürich II.
- 19. März. Inhaber der Firma C. Cavadini in Zürich III ist Celeste Cavadini, von Lurate-Abbate (Como), in Zürich III. Bauunterneben; Specialität: Tiefbau. Zurlindenstrasse 31. Die Firma erteilt Prokura an Arcangelo Cavadini, von Lurate Abbate, in Zürich III.
- 19. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. C. Kuhl & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Mai 1895, pag. 584), Mitgesellschafter: Kurt Fürer, hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma J. C. Kuhl & Co in Liq. durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.
- 19. März. Inhaber der Firma J. C. Kuhl in Zürich II ist Johann Conrad Kuhl, von Hanau (Preussen) in Zürich II. Robseide. Freigutstrasse 18.
- 19. März. Inhaber der Firma L. Schwarzenbach-Nussbaumer in Erlenbach ist Frau Lina Schwarzenbach, geb. Nussbaumer, von Rüschlikon, in Erlenbach. Dekorations- und Flachmalergeschäft. In Wyden. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Carl August Schwarzenbach.
- 19. März. Inhaber der Firma B. Gohl in Zürich V ist Frau Bertha Gohl geb. Fella, von Rauschbach (Preussen), in Zürich V. Mercerie, Bonneterie und Lingerie. Modes. Seefeldstrasse 81. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Otto Gohl-Fella.
- 19. März. Inhaber der Firma J. A. Blickle in Zürich V ist Josef Alois Blickle, von Hausen (Hobenzollern), in Locle. Herren- und Damenbekleidungsartikel. Hochstrasse 58. Die Firma erteilt Prokura an Rosine Blickle, von Hausen (Hobenzollern), in Zürich V.
- 19. März. Der Inhaber der Firma F. Beurer, Nachf. v. Frau Schneeli-Widmer in Zürich (S. H. A. B. vom 25. Juli 1890, pag. 573) firmirt künftighin: F. Beurer, z. Hans Sachs. Das Domizil der Firma und das Geschäftslokal befinden sich in Zürich I, Theaterstrasse 20. Der Inhaber wohnt in Zürich V. Nummernbrige Natur des Geschäftes: Schuhfabrikation und Handel.
- 19. März. Inhaber der Firma J. J. Spoerri-Köhler in Weisslingen ist Johann Jacob Spoerri-Köhler, von Neschweil-Weisslingen, in Weisslingen. Manufaktur- und Kolonialwaren en détail. Klupfstrasse 387.
- 20. März. Robert Itchner, von Stäfa, und Alexander Wanner, von Schleithelm (Schaffhausen), beide in Zürich III, haben unter der Firma Itchner & Wanner in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1900 ihren Anfang nahm. Velogeschäft und Reparaturwerkstätte. Zeughausstrasse 45.
- 20. März. Inhaber der Firma Hch. Baumann-Baumann in Thalweil ist Heinrich Baumann-Baumann von und in Thalweil. Getreidehandel. Im Oberdorf.
- 20. März. Inhaber der Firma B. Sigg in Ossingen ist Benjamin Sigg, von Dörflingen (Schaffhausen), in Ossingen. Mech. Werkstätte für Mühlenbau und landw. Maschinen. Zum Weinberg.

20. März. Der Genossenschaftsverband des landw. Kantonalvereins Zürich in Winterthur (Genossenschaft) (S. H. A. B. vom 21. Januar 1898, pag. 73) hat am 16. Juli 1899 seine Statuten revidirt, wonach der citierten Publikation gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Sitz der Genossenschaft ist Winterthur und ihre Dauer eine unbestimmte. Sie bezweckt Hebung der Landwirtschaft und Förderung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens durch Vermittlung des Bezuges und Ankaufs landwirtschaftlicher Betriebsartikel; Vermittlung des Verkaufs landwirtschaftlicher Produkte; Ausbreitung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens durch Unterstützung der Gründung neuer Genossenschaften und lokaler Verbände, und Stellungnahme zur landwirtschaftlichen Gesetzgebung von Bund und Kanton, insbesondere in Bezug auf Zoll- und Transportwesen im Handel und Verkehr mit landwirtschaftlichen Bedarfs- und Verkaufsartikeln. Die Mitgliedschaft des Kantonalverbandes können alle landwirtschaftlichen Vereine, Bauernbundssektionen, landwirtschaftlichen Einzelgenossenschaften und lokalen Genossenschaftsverbände des Kantons Zürich erwerben, durch schriftliche Beitritts-erklärung. Ueber die Aufnahme beschliesst die Abgeordnetenversammlung auf Antrag des Vorstandes. Der Austritt erfolgt nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung je auf Ende eines Rechnungsjahres (30. Juni) unter vorheriger Erfüllung aller dem Verbands gegenüber eingegangenen Verpflichtungen und durch Ausschluss, in beiden Fällen unter Verlust jeden Anteils an allfälligen vorhandenem Verbandsvermögen. Die Organe sind: die Abgeordneten-Versammlung, ein Vorstand von 15 Mitgliedern, wovon wenigstens drei gleichzeitig dem Verbands des kant. landw. Vereins angehören sollen und der wozüglich unter Berücksichtigung aller Bezirke, welche Verbandssektionen zählen, zu bilden ist; ferner der geschäftsleitende Ausschuss und die Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle), beide aus je 5 Mitgliedern bestehend. Der Präsident des Vorstandes wird durch die Abgeordnetenversammlung bestellt, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Verband ist ein Glied des kant. landwirtschaftl. Vereins und steht mit demselben nach Vorschrift der Statuten in Verbindung. Die auf den Warenbezügen erhobenen Provisionen werden in erster Linie zur Deckung der Betriebskosten verwendet. Ein darüber hinaus verfügbar bleibender Reingewinn wird verwendet zur Gründung und Aufrechterhaltung eines Reservefonds, welcher zur Deckung allfälliger Verluste und Rückschläge bestimmt ist. Die Unkosten, welche dem Verband aus seiner Thätigkeit für die Förderung des Genossenschaftswesens und der landwirtschaftlichen Berufsinteressen im allgemeinen entstehen, können gedeckt werden durch angemessene Beiträge seitens der Sektionen event. des kant. landwirtschaftlichen Vereins. Der Vorstand vertritt den Verband nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit einem weiteren hiezu bezeichneten Mitgliede oder dem Geschäftsführer zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand bezeichnet aus seiner Mitte die Mitglieder des leitenden Ausschusses, sowie dessen Vorsitzenden, und inner- oder ausserhalb seiner Mitte den Geschäftsführer. Präsident ist: August Baer von und in Winterthur (bisber.); Vicepräsident: Jacob Gross-Weber, von und in Brüttisellen; Aktuar — zur Kollektivunterschrift ermächtigt —: Hans Hess, von und in Andelfingen; übrige Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Robert Hürlimann, von und in Dürnten, und Arnold Leuthold von und in Rickenwil; und Quästor, bzw. Geschäftsführer ist: Heinrich Weber von und in Veltheim. Die Unterschriften Jakob Sigg-Ryffel, Gottlieb Kramer und Otto Muggli werden hiebei gelöscht. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Winterthur, z. «Römerhof».

20. März. Die Firma C. Eggerling in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Februar 1887, pag. 100) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich I, Münsterstrasse 7. Die Firma erteilt Prokura an Johannes Gansslen von Zürich, in Zürich V.

20. März. Inhaber der Firma Rud. Hotz in Grüningen ist Rudolf Hotz, von und in Grüningen. Wein- und Spirituosenhandlung. Im Bühl.

20. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Emil Jacob & Co in Zürich IV. (S. H. A. B. vom 21. Januar 1895, pag. 63) ist Bernhard Herrmann infolge Todes ausgeschieden.

20. März. An Stelle des aus dem Vorstände der Sennhüttenengesellschaft Wiesendangen in Wiesendangen (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. vom 24. Mai 1894, pag. 507) getretenen Ferdinand Weltstein wurde in der Generalversammlung vom 4. März 1900 als Präsidenten gewählt: Fritz Erb von und in Wiesendangen.

**Fribourg — Fribourg — Friburgo**  
Bureau de Romont.

1900. 20 mars. La Société de laiterie de Vuisternens-devant-Romont, association ayant son siège à Vuisternens-devant-Romont (F. o. s. du c. du 7 avril 1888, Nr. 47, page 364) a, sous date du 17 mai 1899, adopté de nouveaux statuts, lesquels contiennent les dispositions suivantes:  
La raison sociale est: Société de laiterie ou de fromagerie de Vuisternens-devant-Romont. Le siège de la société est à Vuisternens-devant-Romont; elle a une durée illimitée. Son but est de procurer à ses membres la possession, la jouissance et l'exploitation en commun de la laiterie ou fromagerie de Vuisternens, ainsi que les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux soit en le vendant en commun soit en fabricant du fromage et d'autres produits. Pour faire partie de l'association il faut être propriétaire d'un bien rural dans la commune de Vuisternens ou dans ses environs. L'admission d'un nouveau membre est décidée par l'assemblée générale. Chaque nouveau membre paye une taxe personnelle d'admission de fr. 5. Il paye en outre sa part au fonds social sur la base de un franc par mille francs de valeur cadastrale de ses biens fonds consistant en prés, champs, pâturages et maraiches. Celui qui acquiert d'un sociétaire des biens fonds de nature sus-indiquée devient de plein droit membre de l'association. On cesse de faire partie de la société par la retraite volontaire, par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que moyennant

un avertissement préalable de deux mois. L'exclusion a lieu dans les cas prévus aux statuts et au règlement de la société sans préjudice à la disposition de l'art. 685 du C. O. La sortie de l'association entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits à l'avoir social. En outre l'associé sortant doit payer une finance de sortie de cinq francs par mille francs de valeur cadastrale de ses biens-fonds. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, b) une commission de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour 4 ans et rééligibles; c) un tribunal arbitral. La commission s'organise elle-même; le secrétaire et le caissier peuvent être pris dans son sein. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leur signature

collective. La commission est composée comme suit: Oberson Joseph, président; Chassot Alexis, secrétaire-caissier; Menoud Alphonse, Chassot Félix fleu Joseph et Chassot Pierre, membres, tous à Vuisternens-devant-Romont.

**Ordonnance.**

Nous président du tribunal du district de Courtelary, attendu que les quatre dixièmes de part de fondateur de la Société des forces électriques de la Goule, à St-Imier, portant les nos 11, 12, 18 et 20 n'ont pas été produits dans le délai fixé, en prononçons l'annulation.

Courtelary, le 19 mars 1900.

Le président du tribunal: G. Gobat.

**B. 21.**

**Gewinn- und Verlust-Rechnung**

**der Zürcher Kantonalbank in Zürich**

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur

vom Jahre 1899.

**Soll**  
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Haben**  
Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
<b>I. Verwaltungskosten.</b>			
21,527	10	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, exklusive Tantiemen.	
862,879	90	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	
5,229	84	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
31,669	90	Lokalniefe.	
10,964	80	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
42,827	98	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).	
20,827	24	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	
11,244	--	Banknoten-Anfertigungskosten.	
11,754	--	Mobilien; Abschreibung.	
14,304	17	Diverse.	
694,864	68	162,245 75 Kosten für Bezüge von Barschaft.	
<b>II. Steuern.</b>			
27,174	05	Bundes-Banknotensteuer.	
190,218	25	163,044 20 Kantonale Banknotensteuer.	
<b>III. Passivzinsen.</b>			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
319,417	18	An Checks-Conti.	
		An Korrespondenten-Kreditoren:	
		27,008. 75 Bezahlte Zinsen.	
		5,541. 70 Rückzinsen vom Vorjahre.	
		32,550. 45	
28,400	45	4,150. -- Abzüglich: Rückzinsen pro 31. Dezember 1899.	
539,493	58	An Couto-Corrent-Kreditoren.	
13,569	80	An Güterliquidationen.	
1,606,620	57	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
		An kurz-sichtige Depositscheine:	
		43,270. 81 Bezahlte Zinsen.	
		18,452. 70 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.	
		61,723. 01	
42,260	91	19,462. 10 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
		An Eigenwechsel:	
		Vergüteter Disconto.	
2,762	15	An Obligationen:	
		3,805,159. 65 Bezahlte Zinsen und Coupons.	
		106,662. 50 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
		1,521,185. 70 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.	
		5,421,957. 85	
6,554,987	64	4,002,173 -- Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>			
1,227	40	Auf Schweizer-Wechsel.	
289	10	" Schuld-scheinen ohne Wechselverbindlichkeit.	
1,563	20	" Hypothekar-Anlagen aller Art.	
169,482	50	" Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
207,017	50	" Bankgebänden.	
5,474	61	" Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
899,859	41	14,805 10 " Umzugs- und Einrichtungskosten.	
<b>VI. Reingewinn.</b>			
		Gewinn-Saldo-Vortrag pro 1898.	
1,673,892	74	1,521,617 26 Reingewinn des Rechnungsjahres 1899.	
9,613,822	72		
<b>I. Ertrag des Wechselcontos.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . . 1,421,634. 38			
Ruekdiscouto vom Vorjahre à 5% . . . . . 154,894. 60			
1,576,528. 98			
Abzüglich: Ruekdiscouto auf 31. Dezember 1899 à 6% . . . . . 179,468. 20			
1,397,070 78			
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne . . . . . 256,474. 12			
Ruekdiscouto vom Vorjahre à 2 1/2 bis 6% . . . . . 31,165. 30			
287,639. 42			
Abzüglich: Ruekdiscouto auf 31. Dezember 1899 à 4 1/2 bis 7% . . . . . 40,940. 05			
246,699 37			
1,643,770 15			
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Korrespondenten-Debitoren . . . . . 62,292 37			
" Couto-Corrent-Debitoren . . . . . 489,268 27			
" Couto-Corrent-Kreditoren . . . . . 89,679 52			
" Vorschüssen auf Güterliquidationen . . . . . 4,697 70			
" Mobilien-Leihkassen . . . . . 4,508 80			
" Gewerbehalle . . . . . 1,415 95			
" Diverse . . . . . 15,987 89			
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen mit u. ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . . . . . 1,132,974. 32			
Zinsrestanzen auf Jahreschluss . . . . . 185,631. 86			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 . . . . . 231,107. 80			
1,549,618. 97			
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . 333,899. 40			
1,215,719 57			
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen . . . . . 5,164,414. 03			
Zinsrestanzen auf Jahreschluss . . . . . 718,054. 65			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 . . . . . 2,439,977. 60			
8,322,446. 28			
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . 2,842,740. 25			
5,479,706 03			
Von Effekten:			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten . . . . . 280,812. 05			
Kursgewinne auf eigenen Effekten . . . . . 32,012. 60			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 . . . . . 75,109. 90			
387,934. 55			
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . . 87,730. 40			
299,704. 15			
Provisionen auf An- und Verkauf von Wertschriften für Rechnung Dritter etc. . . . . 23,879. 89			
323,584 04			
7,636,850 14			
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>			
Von Bankgebäuden . . . . . 37,968 35			
Von andern Grundeigentum . . . . . 582 25			
98,546 60			
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>			
Entschädigung für Gestion der Centralstelle . . . . . 10,000 --			
" " " Abrechnungstabelle . . . . . 4,250 --			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc. . . . . 20,226 80			
34,476 80			
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>			
Auf Schweizer-Wechsel . . . . . 4,845 25			
" Schuld-scheinen ohne Wechselverbindlichkeit . . . . . 2,462 70			
" andern Grundeigentum . . . . . 596 60			
7,904 55			
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1898</b>			
152,275 48			
9,613,822 72			

**Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank vom Jahre 1899.**

**Verteilung des Reingewinnes von 1899 nach § 18\*) der Statuten.**

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt	Fr. 1,673,892. 74
Verzinsung des Dotationskapitals von 20 Millionen Franken	785,000. --
	Fr. 888,892. 74
In den Reservefonds	730,000. --
	Vortrag auf neue Rechnung Fr. 158,892. 74

\*) § 15: Der Jahresgewinn wird so lange ausschliesslich zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis dieser dem zwanzigsten Teil der Darlehen auf Grundversicherung gleichkommt. Ist dieses Ziel erreicht, so wird durch Gesetz über die weitere Verwendung der Jahresertragnisse bestimmt.

# Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur  
auf 31. Dezember 1899.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
<b>I. Kassa.</b>			
	12,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
	3,554,639	79	Uebrige gesetzliche Barschaft.
	15,554,639	79	Gesetzliche Barschaft.
	1,022,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
	1,018,550	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
17,639,420	49,780	90	Uebrige Kassabestände.
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	885,980	42	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
	3,608,322	86	Korrespondenten-Debitoren.
19,159,264	14,766,661	28	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
<b>III. Wechselforderungen.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	13,654,163.	30	Innert 30 Tagen fallig.
	4,775,089.	60	" 31—60 " " "
	8,837,550.	25	" 61—90 " " "
	267,428.	95	In über 90 " " "
27,034,232		10	
Wechsel auf das Ausland:			
	2,472,636.	—	Innert 30 Tagen fallig.
	2,190,442.	45	" 31—60 " " "
	1,172,318.	70	" 61—90 " " "
	286,082.	35	In über 90 " " "
33,095,711	6,061,478	50	
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	20,007,486	56	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
	30,492,455	—	Schuldscheine m. ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
196,356,357	145,856,415	47	Hypothekar-Anlagen aller Art.
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
	6,573,816	—	Effekten, Obligationen (öffentliche Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.
6,598,589	22,768	59	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
<b>VII. Feste Anlagen.</b>			
	100,934	20	Mobiliar-Leihkasse Zürich.
	13,723	10	Mobiliar-Leihkasse Winterthur. } Kommanditen und Beteiligungen.
	52,670	—	Gewerbehalle. }
	180,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
328,327	1,000	—	Mobilen, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
	3,663,991	80	Ratuzinsen und Zinsrestenzen auf Aktivposten und Rückzinsen auf Gewinn- u. Verlust-Rechnung
	4,488,931	80	Jahreszins auf dem Dotationskapital
377,614,596	785,000	—	Vide Beilage von 20 Mill. Franken à 3 3/4 u. 4 % } Nr. 6.
<b>I. Noten-Emission.</b>			
	28,377,500	—	Noten in Cirkulation
	1,022,500	—	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)
		—	29,400,000
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	1,508,125	60	Kurzfristige Depositen und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldscheine (vide Beilage Nr. 5)
	6,888,172	43	Cheeks-Conti
	4,538,194	96	Giro-Conti
	953,828	44	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
	1,128,294	92	Korrespondenten-Kreditoren
	14,919,856	25	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
	13,138,751	30	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
	14,643,455	48	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten
	105,662	50	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
	1,170	—	Ausstehende Coupons vom Dotationskapital
		—	57,830,511
<b>III. Wechselschulden.</b>			
		—	Tratten und Acceptationen
		—	5,145,308
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	88,601,771	16	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
	26,639,000	—	Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
	94,038,500	—	Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
		—	154,279,271
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
	220,393	25	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
	1,539,588	40	Ratuzinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
	56,625	—	Ratuzinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dezember 1899 (vide Beilage Nr. 6)
	785,000	—	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1899
		—	2,600,611
<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
	20,000,000	—	Einbezahltes Kapital
	7,500,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1899 unbegriffen)
	700,000	—	Gewinn-Rückstellungs-Conto
	158,892	74	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1900
		—	28,358,892
		—	377,614,596

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank auf 31. Dezember 1899.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
3,546 Noten von Fr. 1000	= Fr. 3,546,000	568,000	2,977,000
8,550 " " " 500	= " 4,275,000	287,500	3,987,500
144,950 " " " 100	= " 14,495,000	127,600	14,367,400
141,700 " " " 50	= " 7,085,000	99,400	7,045,600
<b>298,746 Noten</b>	<b>Fr. 29,400,000</b>	<b>1,022,500</b>	<b>28,377,500</b>

### Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§ 8 des Sparkassa-Reglementes lautet:

Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehaltlich lit. b) innerlich 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, so lange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag ausbezahlt.

Ausnahmeweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 42,973 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 . . . Fr. 2,769,751. 30  
51,895 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 . . . 10,379,000. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . Fr. 13,138,751. 30

c. 51,895 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar . . . 38,601,771. 16  
Fr. 46,740,522. 46

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 34 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Baukommission eine Voranzeige bedingen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 2186 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von . . . Fr. 14,919,556. 25  
eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

### Beilage Nr. 5. Kurzfristige Depositen und Kassascheine.

Auf 31. Dezember 1899 betragend . . . Fr. 1,508,125. 60

Die Depositen-scheine lauten u. a.:

„Die Rückzahlung erfolgt in der Regel ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von längstens 14 Tagen ausbedingen.“

### Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.

Zinsen pro 1899 auf Fr. 14,000,000 à 4% . . . Fr. 560,000. —  
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 3/4% . . . " 224,570. —  
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 4% . . . " 1,170. —  
Ratuzinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1899 auf Fr. 6,000,000 à 3 3/4% . . . " 56,625. —  
Fr. 841,365. —

Abzüglich:

Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1898 . . . Fr. 740. —  
Ratuzinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1898 . . . 56,625. —  
Fr. 785,000. —

### Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begeben, noch nicht verfallene Wechsel . . . Fr. 2,781,256. 61

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
3 1/2 % Oblig. Eidgen. Anleihe 1889	8,000	95	2,950	3 1/2 % Oblig. Bank in Winterthur	2,000	97	1,940
3 1/2 % " Eidgen. Bahn-Anleihe 1899	78,000	95	74,100	3 1/2 % " Hypothekbank Winterthur	10,000	97	9,700
3 1/2 % " Kanton Zürich	221,000	95	209,950	4 % " " " " " "	600	99	495
3 1/2 % " " " " " " " "	52,000	100	52,000	4 % " " " " " " " "	76,000	99	75,240
3 1/2 % " " " " " " " "	2,240,000	97	2,172,800	3 1/2 % " Thurgauische Kantonalbank	100,000	99	99,000
4 % " " " " " " " "	1,000	100	1,000	3 1/2 % " Graubündener Kantonalbank	2,000	96	1,920
3 1/2 % " " " " " " " "	50,000	97	48,500	3 1/2 % " " " " " " " "	3,500	95	3,325
3 1/2 % " " " " " " " "	174,000	92	160,080	3 1/2 % " " " " " " " "	37,000	95	35,150
3 1/2 % " " " " " " " "	22,000	97	21,840	3 1/2 % " " " " " " " "	4,000	100	4,000
3 1/2 % " " " " " " " "	3,000	95	2,950	3 1/2 % " " " " " " " "	70,000	95	66,500
3 1/2 % " " " " " " " "	12,000	94	11,280	3 1/2 % " " " " " " " "	827,000	95	810,650
3 1/2 % " " " " " " " "	1,000	95	950	2 1/2 % " " " " " " " "	10,000	50	5,000
3 1/2 % " " " " " " " "	50,000	93	46,500	3 1/2 % " " " " " " " "	3,000	98	2,940
4 % " " " " " " " "	1,500	100	1,500	4 % " " " " " " " "	82,000	99	81,480
3 1/2 % " " " " " " " "	986,000	91	897,260	4 % " " " " " " " "	3,100	100	3,100
3 1/2 % " " " " " " " "	600,000	97	582,000	4 % " " " " " " " "	3,100	98	2,940
3 1/2 % " " " " " " " "	101,500	110	111,650	3 1/2 % " " " " " " " "	90,000	97	87,300
3 1/2 % " " " " " " " "	285,500	97	276,985	3 1/2 % " " " " " " " "	2,000	98	1,960
4 % " " " " " " " "	9,000	100	9,000	4 % " " " " " " " "	881,000	100	881,000
4 % " " " " " " " "	2,500	98	2,450	3 1/2 % " " " " " " " "	6,000	100	6,000
3 % " " " " " " " "	4,500	90	4,050	4 % " " " " " " " "	600	100	600
3 1/2 % " " " " " " " "	35,000	95	33,250	4 % " " " " " " " "	6,000	100	6,000
3 1/2 % " " " " " " " "	5,000	98	4,900	4 % " " " " " " " "	24,000	99	23,760
3 1/2 % " " " " " " " "	65,000	99	64,350	3 1/2 % " " " " " " " "	12,000	90	10,800
3 1/2 % " " " " " " " "	3,000	98	2,940	4 % " " " " " " " "	1,000	100	1,000
3 1/2 % " " " " " " " "	47,500	99	47,025	4 % " " " " " " " "	102,000	99	100,980
4 % " " " " " " " "	100,000	96	96,000	3 1/2 % " " " " " " " "	28,000	96	26,880
3 1/2 % " " " " " " " "	40,000	98	39,200	4 % " " " " " " " "	199,000	95	189,050
3 1/2 % " " " " " " " "	20,000	99	19,800	4 % " " " " " " " "	Kr. 15,000	94	14,305
4 % " " " " " " " "	1,000	99	990	4 % " " " " " " " "	à 105. —		
4 % " " " " " " " "	2,000	100	2,000	3 % " " " " " " " "	M. 50,000	80	49,200
4 % " " " " " " " "	2,500	100	2,500		à 138. —		
Uebertrag			5,002,000				6,573,815

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

# Soennecken



Um schnell und sicher eine für die Hand passende Feder zu finden, wähle man nach Soennecken's System unter folgenden Auswahlen:

Stelle Federhaltung		Schräge Federhaltung	
Schrift	Auswahl	Schrift	Auswahl
fein	N° 2	fein	N° 4
mittel	" 3	mittel	" 5
dick	" 3	dick	" 6

Jede Auswahl (15) Federn 40 cts. In allen besseren Schreibwarenhandlungen vorrätig

## Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger

fabriziert: (1404)

Bleiweiss, Bleimennige (Minium), Bleiglätte, Natrium-Nitrit 96/98 %, salpetersaures Blei, Amliansalz, Türkischrotöl.

Société anonyme de l'Imprimerie Moderne, Genève.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour vendredi, le 30 mars 1900, à 5 heures du soir, au domicile de la société, 52, rue du Rhône, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du rapport de l'administrateur délégué.
  - 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
  - 3° Fixation du dividende.
- Le bilan et le compte de profits et pertes est à leur disposition à partir d'aujourd'hui. (467)  
Genève, le 19 mars 1900.  
L'administrateur délégué: U. Kirchofer.

In ein nachweisbar rentables Geschäft der Baubranche wird ein technisch gebildeter Mann als

## Associé

mit einer Einlage von Fr. 15—20,000 gesucht. — Offerten unter Chiffre Z. P. 2040 an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich. (465)

## Kapital-Gesuch.

Fr. 50,000 werden per 1. Mai auf ein Geschäftshaus mit einem Verkehrswert von mindestens Fr. 70,000 als I. und einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. Offert. unter Chiffre Z. T. 1981 an Rudolf Mosse, Zürich. (444)

## Bank in Zürich.

(111) Gegründet 1836.

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

## Buchführung,

einf., dopp. u. amerikan. Korrespondenz, deutsch, engl. und franz.; Rechnen; Warenkunde; Handelsrecht; Kontorwissenschaft; Bank- u. Börsenwesen etc. für je nur Fr. 2. — bis Fr. 3. —. Kataloge gratis und franco durch die Hallauer'sche Buchhandlung in Oerlikon-Zürich. Die ganze Bibliothek (20 Bände Fr. 42.) auch gegen Monatsraten von Fr. 5. (390)

## Gesucht

Von jungen, tüchtigen Geschäftsleuten mit eigenem Geschäft (457)

Fr. 1000—2000

zu entlehnen gesucht gegen anständigen Zins u. gutes Unterpfand. Rückzahlung nach Ueberinkunft. Off. sub Chiffre Z. O. 1989 an Rudolf Mosse, Zürich.

## Für Kapitalisten.

Ein Fabrikationsgeschäft mit ziemlichem Grundbesitz wünscht auf 3—4 Jahre fest ein Darlehen von circa Fr. 40,000 (event. an 2 Posten) gegen gute Verzinsung und genügende hypothekarische Sicherstellung aufzunehmen. Gef. schriftliche Offerten an J. Benninger, Winterthur. (466)

# Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam nach (258)

Mannheim und Strassburg

und umgekehrt.

Billigste Frachten und Durchfrachten ab Hamburg, Stettin, Königsberg, sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel,

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

## The Anglo-Swiss Land & Building Company L<sup>d</sup>.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 31 mars 1900, à midi, à l'Hôtel Charing Cross, à Londres.

Ordre du jour:

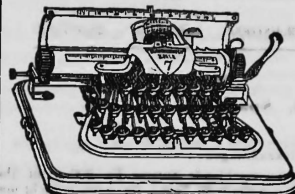
- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Approbation des comptes.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination du contrôleur.

Les comptes, le bilan, les rapports de l'administration et du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège social où les actions doivent être déposées.

Lausanne, le 17 mars 1900.

Pour le conseil d'administration, Ch. Bugnon, notaire.

## Die Blickensderfer Nr. 7 (neuestes Modell).



Vollkommenste Klaviatur-Maschine. Sichtbare Schrift, Tabulator etc. Feinste inländische Referenzen. Auch auf Ratenzahlung erhältlich.

Modell 7 (5 Kg) Fr. 300. (49) » 5 (3 ») » 220.

Wiederverkäufer Rabatt.

Kataloge durch den Alleinvertreter:

F. Seiler-Wethli,

Zeltweg Nr. 7, Zürich. — Telefon Nr. 2948.

erstellen

## Pferdestall-

und (178)

## Geschirrkammer-Einrichtungen.

